



## Ein lebendiger Ort mit vielen Facetten

Urberach feiert Doppeljubiläum mit einem großen Fest

Urberach (PS) - 750 Jahre Urberach und 50 Jahre Partnerschaft mit Tramin - das Doppeljubiläum wurde trotz der ein oder anderen Regenunterbrechung auf dem Festplatz und in der Halle Urberach ausgiebig und mit einem sehr vielfältigen Programm gefeiert.

Bürgermeister Jörg Rotter freute sich am Freitag in seiner Begrüßung, dass so viele Vereine, Institutionen, Privat- und Geschäftsleute mit angepackt hatten, um das Fest auf die Beine zu stellen. Der „Orwischer Lokalpatriotismus“ sei in den vergangenen fast 50 Jahren auch unter dem Dach der Stadt Rödermark nicht verloren gegangen, so Rotter. Der Vereinsvorsitzende Werner Popp sah es ähnlich. „Unsere Vereine haben im Laufe der Jahre mit viel Herzblut, Engagement und Gemeinschaftssinn dazu beigetragen, Urberach zu dem zu machen, was es heute ist: Ein lebendiger Ort, an dem sich die Menschen wohl fühlen.“



Bürgermeister Jörg Rotter und sein Traminer Amtskollege Wolfgang Oberhofer bekräftigten zum 50jährigen Jubiläum die Partnerschaft zwischen den beiden Städten. (Fotos: PS)

„Treten wir ein in unsere Geschichte“, begann Patricia Lips, die Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins, ihre kurzweilige Festrede, in der sie die Entwicklung des Ortes über die Jahrhunderte skizzierte. Lips beließ es ganz bewusst bei fünf wichtigen Jahreszahlen im Zusammenhang mit Urberach. Angefangen natürlich mit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1275. Die Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereins im Foyer der Halle Urberach zur Ortsgeschichte knüpfte an Lips Rede an.

Jede Menge Live-Musik von

Chören, Musikvereinen und Bands gab es im Laufe des Wochenendes. Ein echtes Highlight stand gleich zweimal auf dem Programm. Am Donnerstag und am Sonntag bekamen die reichlich erschienenen Zuschauer in der Halle Urberach Lokalgeschichte serviert, jede Menge Historie wurde mit Anekdoten kombiniert. Unter Federführung der „Rödermarkfreunde“ und Theater & Nedelmann hatten die Mitwirkenden und natürlich auch das Publikum bei der großen Comedy-, Film-, Theater- und Musik-Bühnenshow ihren Spaß. Gemeinsam machte man sich auf eine

Reise durch 750 Urberacher Jahre.

Die Orwischer Woigass war zum Jubiläumsfest einmalig von der Bachgasse auf den Festplatz umgezogen und hatte auch ihren Anteil an den gelungenen Feierlichkeiten. Viele Vereine machten mit, den Auftakt der Festtage gestaltete der Jazzclub. Der Verein hatte mit „Jazz an Himmelfahrt“ ebenfalls eine Traditionsveranstaltung zum Urberach-Jubiläum auf den Festplatz verlegt. Sorgen machte den Organisatoren eine Gewitterfront am Samstag, das Festgelände musste kurzzeitig geräumt werden. Nach dem



Im Foyer der Halle Urberach zeichnete eine Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereins die Urberacher Historie nach.

Regen konnte aber glücklicherweise weitergefeiert werden. Der Festplatz füllte sich schnell wieder.

Einiges los war dann auch gleich wieder am Sonntagvormittag, als das 50jährige Bestehen der Partnerschaft von Urberach, das bei der Begründung der Partnerschaft noch eine selbständige Gemeinde war, mit Tramin gefeiert wurde. Die Gäste hatten jede Menge (Wein-)Präsente mitgebracht,

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und sein Amtskollege Jörg Rotter unterschrieben eine Urkunde, in der die Partnerschaft noch einmal bekräftigt wurde. In ihren Reden ließen Oberhofer und Rotter die Geschichte der Partnerschaft von Tramin und Urberach Revue passieren lassen und versprachen sich gegenseitig, sie auch künftig mit Leben zu erfüllen.

**Goldhaus Obertshausen**

**ANKAUF VON:**

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren  
Ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Bahnhofstraße 58  
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr  
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder  
www.goldhaus-obertshausen.de



Erleben Sie das EUROBIKE Festival in Frankfurt am 28. und 29. Juni mit über 1.500 Marken, spannenden Shows, Teststrecken, Trends und Mitmachaktionen. Highlights sind Weltstars, Radrennen, Stunts, neue Innovationen und die Möglichkeit, Fahrräder und Zubehör direkt vor Ort zu kaufen.

Foto: Fairnamic GmbH

**SCHLEICHER**  
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken  
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de  
www.autohaus-schleicher.de

Heute mit Sonderbeilage  
**Pro Gesundheit**  
KÖRPER - LEBEN - WOHLBEFINDEN

**Beilagen-Hinweis**

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen  
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Getränke Gotta, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Mobile, Netto

**NEU Tagespflege in Rodgau Nieder-Roden „CareKomm SeniorAktiv“**

Alle Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: **06106 - 62 89990**

„Tagespflege ist viel mehr als nur Betreuung: Sie bietet Senioren einen Ort der Bewegung und der Freude. Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige und gibt ihnen wertvolle Unterstützung“

Wir freuen uns auf viele schöne Momente in unserer neuen Tagespflege „CareKomm SeniorAktiv“.

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

**ba** BerufsAkademie Rhein-Main  
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -  
Anmeldung: www.ba-rm.de

**Speed-Dating & Studienplatzbörse**  
Last-Minute-Check-in Wintersemester 2025  
Mittwoch, 25. Juni - 17 bis ca. 19 Uhr

**24-Stunden-Notdienst**

Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung

**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)  
od. 0 60 71 - 73 95 70

**RÄUMUNGS-RABATT BIS ZU 72%\***  
auf ausgewählte Ausstellungs-möbel & -küchen

**Möbel Kempf**

**NUR NOCH BIS SA. 21. JUNI**  
WEGEN WASSERSCHADEN IN BAD KÖNIG

**GRÖSSTER RÄUMUNGSVERKAUF ALLER ZEITEN**

**+ LAGER- & INVENTURVERKAUF IN ASCHAFFENBURG**

**ABVERKAUFSPREISE NOCHMALS REDUZIERT!**  
Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

\* Details s. im Möbelhaus.

# „Endstation“: Erkennen, wo es ernst wird

## Feuerwehr und Ordnungsbehörde schwärmten aus zur Erkundung von Engstellen

Rödermark (NHR) Es ist der Albtraum schlechthin für Rettungskräfte: Der Weg zum Verunglückten oder zum brennenden Haus führt über eine enge Zuwegung. Plötzlich bilden parkende Autos ein superschmales Nadelöhr. Kein Durchkommen mehr für den Krankenwagen oder den Feuerwehrbrummi! Doch es sind noch 50, 100 oder gar 200 Meter bis zum Einsatzort – und jede Sekunde zählt, wenn um Menschenleben gekämpft wird und Flammen schnell zu löschen sind.

Die Feuerwehr hat kürzlich mit einer Engstellen-Befahrung an markanten Punkten im gesamten Rödermärker Stadtgebiet ausgelotet, wie ernst die Problematik „kein Durchkommen“ einzustufen ist. Nach dem mehrstündigen Testszenario bilanzierte die für den Bereich „Sicherheit und Ordnung“ zuständige Erste Stadträtin Andrea Schülner: „Es hat an

manchen Stellen besser funktioniert als befürchtet. Aber grundsätzlich ist es sinnvoll und absolut notwendig, regelmäßig im Rahmen solcher Aktionen zu schauen, wo wir mit Pollern, Schildern oder Verbotsmarkierungen in den öffentlichen Raum eingreifen müssen, um die laut Straßenverkehrsordnung vorgegebene Mindestbreite für die Durchfahrt zu gewährleisten: exakt 3,05 Meter.“

Schülner erinnerte an die Bürgerversammlung im November vorigen Jahres. Auch damals sei das Stichwort „blockierte Rettungswege“ zur Sprache gekommen. Deshalb habe man die Übung diesmal besonders umfangreich aufgezogen und viele enge Bereiche angesteuert, um sich ein Bild vor Ort zu verschaffen.

Garten- und Rathausstraße sowie Obergasse in Ober-Roden, Wagnerstraße, Born- und Bachgasse in Urberach, dazu mehrere Straßen in Waldacker:



**Manchmal geht, oder besser: rollt nichts mehr. Bei einer derartigen Parksituationen wie hier beim Übungsszenario in der Gartenstraße in Ober-Roden stoßen Rettungsfahrzeuge an Grenzen. So verstreichen wertvolle Sekunden im Kampf um Menschenleben und gegen lodernde Flammen.** (Foto: Stadt)

Diese und weitere neuralgische Punkte standen im Fokus der Betrachtung, frei nach dem Motto „unterwegs mit dem Drehleiterfahrzeug“. Sinn und Zweck der Schlingeltour: Hautnah erleben, was beim Manövrieren gerade noch so geht – und erkennen, wo tatsächlich

„Endstation“ angesagt ist.

Artur Singer, der Leiter der kommunalen Ordnungsbehörde, und dessen Kollegen sowie Stadtbrandinspektor Herbert Weber mit einigen Kameraden in Montur sorgten für eine Blaulicht- und Martinshornkulisse, die Eindruck machte

und einige Anwohner als Betrachter vor die Häuser lockte. Dort wurde besprochen, was im jeweiligen Bereich auffällig ist. „Wildes Parken“ ohne Rücksichtnahme auf andere und die besagte 3,05-Regel: Das sei schon manchmal ein echtes Ärgernis und eine Sicherheitsgefahr, hieß es beim Meinungsaustausch mit den Anrainern. Die Stadt werde nicht nachlassen in ihren Bemühungen, mit Aufklärungsarbeit in schriftlicher Form, mit direkter Ansprache und mit der Sanktionierung von Parkverstößen auf Ordnung und ausreichend Platz auf Rödermarks Straßen zu drängen. Dabei, so Andrea Schülners Fazit, sei freilich der viel zitierte „gesunde Menschenverstand“ eine Grundvoraussetzung für soziales Miteinander: „Es ist doch nicht so schwer, zu erfassen, in welchen Grauzonen es beim Thema ‚Rettungsweg‘ schwierig oder gar unmöglich wird. Mitmenschen im Blick haben,

mein individuelles Verhalten hinterfragen: Darum geht's. Dranbleiben, immer und immer wieder.“

Das gelte auch ganz allgemein für die Anstrengungen der Stadtverwaltung auf dem großen, weiten Feld mit der Aufschrift „Straßenverkehr“. Schon bald solle der Auftrag, Parkflächen-Markierungen auf Gehwegen zu entfernen, um dort mehr Bewegungsfreiheit für Passanten zu schaffen (ein spezieller Aspekt: Kinderwagen/Rollstuhl), in die Tat umgesetzt werden. Flankierend dazu müsse jedoch darauf geachtet werden, dass das Zurückdrängen der Bürgersteigparker nicht mit noch mehr Druck an der Engstellen-Front einhergehe. Ein schwieriger Spagat, doch die Erste Stadträtin wiederholt ihr Mantra, stellvertretend für alle Bediensteten, die tagtäglich mit Mobilität und Hilfeleistung zu tun haben: „Wir bleiben dran, immer und immer wieder.“

## ENTEGA-Kindergartenlauf mit großer Teilnehmerzahl

### 19. Auflage steigt beim MTV Urberach am 15. Juni

Urberach (NHR) Im vorigen Jahr konnte der Entega-Kindergartenlauf eine neue Rekordteilnehmerzahl verzeichnen und auch 2025 wird sehr zur Freude des Veranstalters, der Sponsoren, der teilnehmenden Kinder und deren Eltern wieder eine sehr hohe Teilnehmerzahl erwartet. Dieser erneute Erfolg basiert wesentlich auf dem Engagement der Kindergärten und deren Elternbeiräten sowie dem zuständigen Fachbereich bei der Stadt Rödermark. Damit bekommt diese schon traditionsreiche Veranstaltung den Rahmen den sie verdient. Trotz seines Namens ist dieser Lauf offen für alle Kinder der Jahrgänge 2018 bis 2023, egal aus welcher Gemeinde sie kommen und ob sie einen Kindergarten besuchen oder nicht. Voranmeldungen sind online auf [www.mtv-urberach.de](http://www.mtv-urberach.de) oder bei der in diesem Jahr erstmalig als Leiterin des Orgateams fungierenden Silke Thomas, E-Mail [silke.thomas@mtv-urberach.de](mailto:silke.thomas@mtv-urberach.de) unter Angabe von Vorname, Name, Jahrgang, Geschlecht und ggfs. der Kita bis zum 12.06. möglich. Das Startgeld beträgt € 4 und enthält für die ersten 250 Anmelder ein T-Shirt, das beim Lauf getragen

werden soll. Nachmeldungen können am 15.06. zwischen 09:00 und 10:00 gegen eine zusätzliche Gebühr von € 2 vor Ort erfolgen. Hier werden auch die Startnummern ausgegeben, soweit dies nicht über eine Kita bereits erfolgt ist. Dankenswerterweise sind der Hauptsponsor ENTEGA sowie die Co-Sponsoren Sparkasse Dieburg und Kaufland Rödermark wieder mit im Boot. Wegen der erfreulich vielen Teilnehmer werden auch in diesem Jahr wieder vier Läufe getrennt nach Jahrgängen angeboten. Die Starts übernimmt in diesem Jahr das langjährige MTV Mitglied Ulrich Klinkmüller-Spahn, der auch für das Aufwärmen der Kinder sorgen wird.

Die Startzeiten: 10:45 (Jg.2021+jünger), 11:00 (Jg.2020), 11:15 (Jg.2019) und 11:30 (Jg.2018). Es werden 2 Runden auf Grasplatz gelaufen, eine Zeitnahme erfolgt nicht – der Spaß am Laufen soll im Vordergrund stehen. Nach dem Zieleinlauf erhält jedes Kind eine Medaille, eine Teilnehmer-Urkunde sowie einen Apfel und etwas Süßes zur Stärkung. Nach Abschluss der Läufe erfolgt die Ehrung der drei teilnehmerstärksten Kitas durch Bürger-

meister Jörg Rotter mit einem großen Siegerpokal und Geldpreisen. Für Bewirtung mit Softdrinks und verschiedenem Essen zu volkstümlichen Preisen steht das MTV-Team für alle Gäste gerne bereit.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre  
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

### Bürgerfraktionssitzung der FWR

Rödermark (NHR) Die FWR laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Bürgerfraktionssitzung am Donnerstag, 12. Juni, ab 19.30 Uhr in die „Königlich Bayerischen Stuben“ (Bachgasse 24 -Urberach) ein. Anliegen und Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern werden zuerst behandelt, danach erst möchten sich die FWR mit den Gästen schwerpunktmäßig den Tagesordnungspunkten der nächsten Stavo befassen.

## Blutspende: 165 Spendewillige in der Halle Urberach

Urberach (NHR) Kürzlich fanden 165 Erschienene den Weg in die Halle Urberach, um ihren kostbaren Lebenssaft für Mitmenschen zu spenden. Allerdings konnten hiervon 17 vorwiegend aus medizinischen Gründen nicht zugelassen werden, so dass sich nur 148 Spenden ergaben, darunter wieder erfreuliche 11 von Erstspendern. Mehr als 25 Prozent, nämlich 42, der Spende-willigen stammten von außerhalb Rödermarks. Gleich vier der Stammspender

leisteten an diesem Tag ihre 25. Spende: Sandra Fladung (Messel), Anna-Leena Prehl, Stefan Rosenzweig und Jan Tetiwa (Rodgau). Die Jubilare erhalten die Ehreungsunterlagen nachträglich vom Blutspendedienst. Neben dem hauptamtlichen Team des Blutspendeteams wurde die Durchführung wie immer durch die ehrenamtlichen Helfer\*innen des DRK Ortsvereins Urberach gewährleistet. Von den diesmal 14 Anwesenden

spenden viele selbst und sind oft langjährig zur Unterstützung der DRK-Helfer dabei.

2025 finden die nächsten Termine jeweils dienstags am 19.8. 14.10. und 9.12. von 15.30 bis 19.45 Uhr in der Halle Urberach statt. Eine Online-Reservierung ist bereits mehrere Wochen vor Terminbeginn möglich. Die nächste Gelegenheit in Rödermark gibt es zusätzlich am 20.Juni zur gleichen Zeit in der Kulturhalle Ober-Roden.

## Von der Munitionsanstalt zum Biotop

### AL besucht ehemaliges Muna-Gelände bei Münster

Rödermark (NHR) Zum ehemaligen Muna-Gelände bei Münster-Breitfeld radelt die Andere Liste (AL) am Samstag, den 14. Juni. Start ist um 11 Uhr 15 am Parkplatz der Viktoria Urberach.

Auf dem Gelände der früheren Munitionsanstalt Muna in Münster-Breitfeld ist in den vergangenen Jahren ein für die Region wohl einzigartiges Projekt entstanden. Vor knapp zwei Jahren wurde der Naturerlebnispfad „Wisentwald“ samt Aussichtsplattform eröffnet. Vor einem Jahr öffnete die Dauerausstellung „MUNATUR –

von der Munitionsanstalt zum Biotop“ in einer der früheren Bunkeranlagen ihre Tore. Im Anschluss an die Besichtigung kehren die Fahrradfahrer gegen 13 Uhr 30 Uhr bei „Maki“ an

der Münsterer Freizeitanlage ein. Damit dort genügend Plätze reserviert werden können, ist die AL für eine Anmeldung unter [sabine.meier@al-gruene.de](mailto:sabine.meier@al-gruene.de) dankbar.

### Film des Monats: Voilà, Papa!

Urberach (NHR) Tempo, Dialogwitz und ein hochkarätiges Ensemble – mit diesen Zutaten punktet Rödermarks Film des Monats Juni. Nach „Oh la la – Wer ahnt denn sowas?“ ist „Monsieur-Claude“-Star Christian Clavier mit

„Voilà Papa!“ zurück auf die große Leinwand gekehrt. Die Neuen Lichtspiele zeigen den Erfolgsstreifen aus Frankreich, der erst im April in die deutschen Kinos kam, noch zweimal: am 10. und 17. Juni ab 20 Uhr.

## Aufwertung für das Friedhofsentree in Ober-Roden

### Arbeiten zur Umgestaltung beginnen am 10. Juni / Bis zum Herbst werden neue Grabanlagen und eine attraktivere Optik Einzug halten

Ober-Roden (NHR) Schon vor geraumer Zeit wurde die Maßnahme angekündigt – und jetzt, am Dienstag nach Pfingsten, 10. Juni, geht das Projekt mit umfangreichen Erdarbeiten an den Start. Dann heißt es: „Der Bautrupps rückt an.“ Die Rede ist von einer Neugestaltung im Eingangsbereich des Friedhofs in Ober-Roden. Bis zum Herbst erfolgen Absperrungen im Zuge der Arbeiten. Betroffen sind die

Grabfelder J und I.

Die maroden, nicht mehr beliebten Urnenwände, die bislang das Entree zum Friedhof geprägt haben, werden abgerissen. Der gesamte Vorplatz-Bereich zwischen Trauerhalle, Glockenturm und dem angrenzenden Urnengrabfeld erhält eine neue, attraktivere Optik. Eine würdevolle Gestaltung, die die Aufenthaltsqualität für Besucher erhöht und zugleich ökologische

Aspekte berücksichtigt: An dieser Vorgabe hat sich das von der Stadt beauftragte Büro „PlanRat Perspektive Friedhof“ bei seiner Neukonzeption orientiert.

Alte Waschbetonplatten werden in beiden Grabfeldern durch wassergebundene Wegebahnen ersetzt. Der Umweltschutzaspekt: So kann eine Fläche von 200 Quadratmetern entsiegelt werden. Eine harmonisch gerundete Linienführung mit

zusätzlichen Sitzgelegenheiten wird künftig die zentrale Zone hinter dem Eingangstor prägen. Neu zu pflanzende Bäume und Hecken, blühende Stauden und Blumenwiebeln sorgen für Auflockerung und setzen auch farblich neue Akzente. Kurzum: Nach der mehrmonatigen Modellierung, Bepflanzung und Möblierung wird der Zugang zum Friedhof eine frische „Visitenkarte“ vorweisen.

Zentrale Kennziffern, was die genannten Grabfelder angeht: Die Urnenwände werden durch zwei neue Baumgrabanlagen ersetzt. 18 Urnen finden zwischen Bäumen Platz, bei Doppelbelegung sind es 36 Grabstellen. Zudem wird eine Gemeinschaftsanlage für 50 Urnengräber neu errichtet. 100 Grabstellen können genutzt werden, wenn doppelt belegt wird.

„Da der Abriss der Urnenwände unumgänglich war, bot es sich an, den Eingangsbereich in Gänze neu zu überplanen. Jetzt erfolgt die konkrete Umsetzung“, erläutert Bürgermeister Jörg Rotter mit Blick auf den bevorstehenden Umbau. „Beim Thema ‚Bestattungskultur‘ tun wir damit etwas nachhaltiges Gutes für unsere Infrastruktur“, ergänzt die Erste Stadträtin Andrea Schülner.

# Stadt lässt Anwohner weiterhin im Stich

## BIVER kritisiert ablehnende Haltung trotz geänderter Rechtslage

Rödermark (NHR) In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses BUSE, am 27. Mai, wurde aus Sicht der BIVER zum wiederholten Male deutlich, dass das „grün“ geführte und für den Verkehr zuständige Dezernat II - trotz positiv geänderter Vorschriftenlage - speziell die klagenden Anwohner entlang der L3097 (MZ-, HU-, NR-Str.) durch Ober-Roden auch weiterhin im Stich lässt, so eine Pressemitteilung der BI „Verkehrsberuhigung Rödermark“ - Ortsgruppe Ober-Roden. Im Vortrag zum Thema Verkehr zitierte der zust. Fachbereichsleiter (FBL) Hr. Singer Teile aus der neuen Verwaltungsvorschrift zur StVO. Nach Ansicht von Norbert Kern, Sprecher der BI Ortsgruppe O-R, beschränkte er sich dabei vorrangig auf die Darstellung der Passagen, die zulässige städt. Anordnungen zu Tempo30 bzw. stationären Blitzern, verhindern können. So habe der FBL erklärt, das die

Kreisverkehrsbehörde, die Polizei und HE-Mobil zum Tempo30 auf der L3097 gehört wurden; befragt habe es keine der Stellen. Misstrauisch bewertet dies BIVER, denn es sei nicht gesagt worden, ob diese Behörden nur Empfehlungen oder ein Verbot ausgesprochen haben. Da es sich nach Ansicht von Sprecher Kern hier um keine Straße von erheblicher Verkehrsbedeutung handele (OLG Ffm.: Bu-Str., BAB), obliege die endgültige Entscheidung der Stadt. „Insgesamt hatte ich den Eindruck, dass Herr Singer dies alles mit einer Art Genugtuung vortrug, anstatt die neuen rechtlichen Möglichkeiten für uns Anwohner in die Waagschale werfen zu wollen“, so Norbert Kern.

Bereits im August 2024 habe man wiederholt der Stadt einen rechtlich wohl begründeten Antrag vorgelegt, der Schutzmaßnahmen nach § 45 StVO, der Immissionsschutz-VO und den geltenden Lärmschutz-

richtlinien eingefordert habe. Darauf sei eine notwendige Antwort bisher nicht erfolgt. Der hochgehandelte Lärm- und Umweltschutz, der nach Ansicht von BIVER bereits allein stehend die Möglichkeit für Tempo30 bieten könnte (überhöhter Lärm inf. Verkehr bzw. Straßenschäden), kam in dem Vortrag - wie auch die Ausweisung möglicher Radfahrstreifen - erst gar nicht zur Sprache. Auch die Begründungen des FBL zur Gewährleistung der Leichtigkeit (Flüssigkeit) des Verkehrs oder zum Merkmal „hochfrequenzierter Schallweg“ entsprachen nach Bewertung des BI-Sprechers nicht den neuen rechtlichen Möglichkeiten. Für ein mögliches Tempo30 auf solchen Schulwegen, wie ihn die HU-Str. mit nahezu täglichen Gefahrenmomenten darstelle, reiche eine abstrakte Gefährlichkeit aus, eine konkrete Gefahr sei nicht erforderlich. Gleichfalls wäre diese Anordnung sinn-

voll, denn sie entspräche der aktuellen Vorschriftvorgabe „...die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer geht der Flüssigkeit des Verkehrs vor“ und „dem nichtmotorisierten Verkehr ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen.“ Beim Thema „stationäre Blitzer“, so BI-Sprecher Kern, habe sich das Dezernat II einstimmig ablehnend gezeigt. Nachdem FBL Hr. Singer u.a. darlegt habe, dass im Gegensatz zu den Kritiken in den sozialen Medien, die V-überwachung vorwiegen der V-sicherheit (!) und nicht der Rendite diene, habe sein Stellv. Hr. Runkel ohne weitere Ausführungen dazu betont, das Rödermark keine Möglichkeit dafür habe. „Grotesk wurde es“, so Kern, „als darauf hingewiesen wurde, dass Feuerwehrleute bei Alarmierung in ihren Privat-Pkw wegen Tempüberschreitung geblitzt würden.“ Bereits jetzt, so der BI-Sprecher, gelten für solche Fahrten mit mäßiger Ge-

schwindigkeitsüberschreitung Sonderrechte. Mit ihrer Aussage, das mobiles Blitzen effektiver sei, da die Autofahrer nach bekannten stationären Blitzern wieder beschleunigen würden, habe Dezernatsleiterin Fr. Schülner (AL/Die Grünen), noch eine „kleine Krone“ aufgesetzt, so Kern: „Mit dieser Argumentation lohnt neben vielen anderen Vorschriften auch das mobile Blitzen nicht.“ Im Gegensatz zu den im Vergleich mit „Nachbarn“ mageren 56 mobilen Einsätzen, so die BI, funktioniere ein fester Blitzer bei Bestückung an 365 Tagen rund um Uhr und Sorge somit nicht nur für mehr Verkehrsruhe. In einem Untersuchungsbericht der TU Dresden für die BA Straßenwesen (2021) heißt es ferner dazu: „...durch feste Blitzer sei es gelungen, eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erzielen. Auch 2 Jahre nach dem Aufbau stellte sich keine Ge-

wöhnung ein, d.h. kaum jemand trat hinter dem Blitzer kräftig aufs Gas“. Ähnliches gelte für die bekannten „Smiley“-Schilder, wie aus Pressemitteilungen unserer Nachbarkommunen bekannt ist. „Transparenz stärkt Vertrauen, doch leider wurden bis heute weder die wie auch immer formulierten Anfragen zu Tempo30 bzw. festen Blitzern, noch die ablehnenden Entscheidungsergebnisse bekannt gegeben“, so Kern. Im Fazit, so der BI-Sprecher, bleibe festzuhalten, dass verkehrstechnisch und -rechtlich rundum fast alles gehe, nur in Rödermark angeblich nicht. Für BIVER sei das traurige Kapitel „Verkehrsberuhigung“ deshalb noch lange nicht abgeschlossen und man werde trotz nicht ergründbarer Widerstände seitens des Dezernats II im Sinne und zum Wohl der betroffenen Anwohner weiter am Ball bleiben.

## TGO Bier-Festival mit Premiere an Pfingsten

Ober-Roden (NHR) Zusammen mit der Hausbrauerei Schmucker startet die Turngemeinde ein neues Projekt: das BIER-FESTIVAL. Am Pfingstsonntag und -montag präsentiert die TG einen Querschnitt aus dem kulturellen und gemeinschaftsstiftenden Angebot des Vereins und unserer Gemeinde - in geselliger Runde an der der frischen Luft und bei freiem Eintritt. Bei der Premiere sind von der TGO der Musikzug, der Frauenchor Frohsinn & Friends (großer Frauenchor, Ensemble Con Anima, Projektchor und AGV Volkschor Dudenhofen)

und eine Darbietung der neuen Karateabteilung am Start. Aus dem Ort kooperieren das Große Blasorchester des Musikverein 08 Ober-Roden, die Cover-Band SchockAUS! und DJ Flo Brehm mit den Grün-Weißen. Den Auftakt macht eine ganz besondere Erfahrung: Am Pfingstsonntag um 10 Uhr feiert der Pfarreienvorstand Rödermark mit den Gemeinden St. Nazarius und St. Gallus das Hochamt auf dem Sportgelände an der Mainzer Straße 68. Begleitet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor St. Cäcilia - open air und sicher mal was anderes!

Abgerundet wird das Programm von einem Air-Soccer-Field, XXL-Fußball und weiteren Spielmöglichkeiten für die kleinen Gäste. Das gesamte Programm: Pfingstsonntag: 10 Uhr Gottesdienst Pfarreienvorstand Rödermark - 12.30 Uhr TG-Musikzug - 14.30 Uhr Frauenchor Frohsinn & Friends - 17.30 Uhr SchockAUS! Pfingstmontag: 11.30 Uhr Großes Blasorchester des Musikverein 08 Ober-Roden - 14 Uhr Bierverkostung Schmucker Brauerei - 15 Uhr Karate-Demo - 16 Uhr DJ Flo Brehm.

## Billiger ins „Taunus Wunderland“

### Vergünstigte Eintrittskarten für Familien aus Rödermark am 18. Juni / Kitas an diesem Tag wegen Betriebsausflug geschlossen

Rödermark (NHR) Aufgrund des Betriebsausflugs der Stadtverwaltung bleiben am Mittwoch, 18. Juni, neben den Rathäusern und anderen Einrichtungen auch die städtischen Kitas geschlossen.

Das „Taunus Wunderland“ bietet Familien aus Rödermark an diesem Tag vergünstigte Eintrittskarten an. Die Tickets sind im Online-Shop zum Sonderpreis von 24,50 Euro (statt

regulär 31,50 Euro für Erwachsene bzw. 27,50 Euro für Kinder) buchbar. Ein zusätzlicher Vorteil: Unter der Woche sind die Wartezeiten erfahrungsgemäß deutlich kürzer. Kinder unter einem Meter Körpergröße erhalten ohne Ticket freien Eintritt. Zum Ticketshop geht es über folgenden Link: <https://tickets.taunuswunderland.de/article/37>. Der Link ist bis zum 17. Juni um 22 Uhr freigeschaltet.

## Marcel Adam Trio auf Abschiedstour in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Marcel Adam, der in den letzten Jahren schon ein paar Mal das Publikum in Rödermark glücklich gespielt hat, macht auf der Abschiedstour am Samstag, 14. Juni, ab 20 Uhr wieder beim AZ Station. Nach 45 Jahren Kleinkunst und 4000 Konzerten in ganz Europa kommt Marcel, inzwischen 74 Jahre alt, ein letztes Mal mit seinem virtuos Duo in die Kelterscheune. Karten gibt es auf der Internetseite [www.az-roedermark.de](http://www.az-roedermark.de) zum Selbstaushändigen, über Tel. 4 86 02 85 sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

# Taktieren vor Regieren

## FWR reagieren mit Unverständnis auf Gebaren von CDU/AL und des Magistrats

Rödermark (NHR) Die FWR reagieren mit großem Unverständnis auf das Gebaren von CDU/AL und des Magistrats angesichts der Entscheidung in der Stavo vom 20.Mai, die Entscheidung über die neue Hebesatzsetzung zu schieben, so eine Pressemitteilung der FWR. Der erst unmittelbar vor der Sitzung - auch vorbei an allen Fraktionsvorsitzenden - eingereichte Änderungsantrag von CDU/AL Die Grünen sollte erreichen, dem Magistrat bis zur nächsten Stavo Zeit zu verschaffen, ein umfangreiches Maß-

nahmenpaket umzusetzen, mit dem Ziel, die prognostizierte Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B im Vorfeld einer Entscheidung wieder zu reduzieren. Dieser Steilvorlage ist der Magistrat mit Bürgermeister Roter an der Spitze nur zu gern gefolgt, man wolle nochmal „in sich gehen“ und Impulse aus der Bevölkerung aufgreifen und über etwaige weitere Maßnahmen beraten, welche eine Reduzierung des angestrebten neuen Hebesatzes veranlassen könnten. Für die zahlreichen

Besucher der Stadtverordnetenversammlung und für die Mehrheit der Abgeordneten eine unerwartete Wendung, erwartete man doch eine politische Auseinandersetzung über die Anhebung des Hebesatzes. Natürlich hat der Magistrat jederzeit das Recht, seine eigene Vorlage zu schieben und zu überdenken, allerdings wird man durch den Zeitpunkt und die Art und Weise dieses Vorgehens den Vorwurf eines politischen Taktierens schwerlich von sich weisen können. Zum einen muss die Koalition

aus CDU/AL vor versammeltem Haus den Bürgerinnen und Bürgern keine schmerzvolle finanzielle Belastung aufbürden, zum anderen kann sich der Magistrat bei der nächsten Stavo durch einen Vorschlag einer maßvolleren Anhebung des Hebesatzes zum politischen Wohltäter gerieren. Die Frage bleibt allerdings: Warum jetzt erst? Vier Sitzungen der AG Haushalt mit Vertretern aller Fraktionen und des Magistrats hatten zum Ergebnis, dass man um eine Erhöhung des Hebesatzes nicht umhinkomme, zumindest nach Sichtweise des Magis-

trats. Nicht alle Fraktionen - so auch die FWR - folgten dieser Einschätzung. Welche Legitimation hat dieses Gremium also, welches Vertrauen in die Arbeit der Verwaltung sollen die Bürgerinnen und Bürger gewinnen, wenn Beratungsergebnisse auf der politischen Bühne kurzerhand gekippt werden, um anscheinend der angespannten Stimmung in der Bevölkerung Rechnung zu tragen? Übrig bleibt aus Sicht der FWR ein kompletter Totalschaden: Die Bürgerinnen und Bürger werden aufs Neue verärgert, der

Magistrat wird die von ihm erweckten Hoffnungen in irgendeiner Weise erfüllen müssen und die Koalition hat bewiesen, dass man für ein politisches Manöver auch demokratische Gepflogenheiten gestrost unter den Teppich kehren kann. Ein positives Signal bleibt allerdings: Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher dürften zurecht mit dem Gefühl die Veranstaltung verlassen haben, mit ihrem Erscheinen tatsächlich politischen Einfluss genommen zu haben. Die FWR hoffen, dass sich dieser Trend fortsetzt.

Ihre HEIMATZEITUNGEN

**MOBILE**<sup>®</sup>  
DER WOHN-SPASS

Sulzbach feiert mit!

**20 Jahre**

Egelsbach

**TOP ANGEBOTE - in unserem Prospekt innenliegend!**

**-39% STUHL**

**-45% TISCH**

mit Baukarte **599,-** ~~709,-~~

LEANDRO Esstisch.

**Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von Kempf**

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. Details siehe aktuelles Prospekt

**JUBILÄUMS-Rabatt**

bis zu **35%** auf Möbel & Matratzen

---

**JUBILÄUMS-Rabatt**

bis zu **50%** auf frei geplante Küchen



## Informationen der Stadt Rödermark

### Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

### Sterbefälle

am 23.05.22 in Rödermark: Bernd Müller, 70 Jahre  
am 23.05.25 in Rödermark: Ursula Hoffmann, geb. Tyll, 84 Jahre  
am 26.05.25 in Rödermark: Cäcilia Mikschl, geb. Pfeifer, 94 Jahre  
am 28.05.25 in Gießen: Marlon Groß, 5 Jahre  
am 30.05.25 in Rödermark: Rosina Miehs, geb. Biedermann, 88 Jahre

### Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356  
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

### Impressum

**HEIMATBLATT RÖDERMARK**  
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigerblatt gegr. 1952

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 6672 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Erscheinungsweise:** Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

**Büro:** Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 061 04 - 6672 04 - 0

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

**E-Mail:** redaktion@heimat-zeitungen.de

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Anzeigen:** anzeigen@heimat-zeitungen.de

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Layout, Anzeigensatz und Druck:**

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:** EGRD Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354  
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

### Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

### Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr

Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

### Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

### Angebote für Familien

Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr

Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (11.6.)

Angebote für Jugendliche Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkin- der

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

### Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, Schillerhaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

### Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

### Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig) Bezirke D und E: Dienstag, 10. Juni

Bezirke B und C: Mittwoch, 11. Juni

Bezirk A: Donnerstag, 12. Juni Altpapier

Bezirk A: Freitag, 13. Juni Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack Bezirk 1: Mittwoch, 11. Juni

Bezirk 2: Donnerstag, 12. Juni

Bezirk 3: Samstag, 14. Juni

Sonderabfall In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 11. Juni, von 16.30 bis 17.30 Uhr in Messenhausen, Dietzenbacher Straße/Sackgasse, und am Samstag, dem 14. Juni, von 8 bis 10.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei einzelnen Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkannister mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden.

Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

### Sperrungen in Rödermark

**Sperrung in der Jägerstraße:** Damit für einen Neubau ein Kanalschluss hergestellt werden kann, muss die Jägerstraße in Waldacker vor dem Grundstück mit der Hausnummer 7a vom 10. bis zum 18. Juni für den Autoverkehr gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer können die Absperrung einseitig passieren. Für den normalerweise durch die Jägerstraße fahrenden Schulbus V95 wird eine Ersatzhaltestelle für die Haltestelle „Waldacker Nord“ im Lindenweg/Ecke Hauptstraße eingerichtet. Der Bus wird dann also nach dem Haltepunkt Bürgertreff über den Lindenweg zurück zur Hauptstraße fahren.

**Bahnübergang Rilkestraße gesperrt:** Aufgrund von Gleisbauarbeiten muss der Bahnübergang Rilkestraße/Odenwaldstraße von Montag, 9. Juni, 7 Uhr, bis Mittwoch, 11. Juni, 7 Uhr, gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Der Schulbus V95 kann in dieser Zeit die Haltestelle an der Trinkbornschule nicht über die Odenwaldstraße anfahren. Ersatzhaltestellen werden für den 10. und 11. Juni in der Dieburger Straße eingerichtet. Fußgänger können den Bahnübergang mittels eines Holzbohlenprovisoriums queren. Schüler können die Schulen also ohne Umweg erreichen.

### „Körper, Kuschneln, Doktorspiele“

Rödermark (NHR) „Körper, Kuschneln, Doktorspiele“ – unter diesem Titel kündigt der Fachbereich Soziales der Stadt einen Vortrag zur kindlichen Sexualentwicklung an. Wie Eltern ihren Nachwuchs dabei liebevoll begleiten können, darüber spricht Laura Grün vom Institut für Sexuelle Bildung in Marburg am Mittwoch, 11. Juni, ab 19 Uhr in der Außenstelle „Pavillon“ des Schillerhauses (Liebigstraße 62). Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmelden kann man sich bei Nadine Lehto unter der Rufnummer 0160/6165779 oder man schreibt eine E-Mail an nadine.lehto@roedermark.de.

### Am 14. und 15. Juni: Kein Schwimmen im Badehaus

Rödermark (NHR) Im Badehaus in Urberach bleibt der Schwimmbereich am Wochenende Mitte Juni (14./15.) geschlossen. Grund dafür: Am Samstag sind die Becken für einen Ausbilder-Lehrgang der DLRG reserviert, ehe der MTV Urberach am Sonntag die Deutsche Meisterschaft der Synchronschwimmer ausrichtet.

Zu beachten ist der obligatorische Hinweis: Für die Sauna gelten gesonderte Öffnungszeiten. Näheres hierzu im Internet auf der Seite www.saunaritter.de.

Die Parkmöglichkeiten für Saunagäste werden am besagten Wochenende aufgrund der Sonder-Veranstaltungen eingeschränkt sein.

## Geburtstagskinder

### Urberach

09.06. Katya Tsekova, Wagnerstr. 9, 70 Jahre  
10.06. Brigitte Gärtner, Sudetenstr. 31, 78 Jahre  
12.06. Karin Zimmer, Bulauweg 19, 70 Jahre  
13.06. Renate Stevanovic, Georg-Alois-Rink-Str. 1B, 76 Jahre

### Ober-Roden

07.06. Hannelore Oberhack, Drosselstr. 33a, 85 Jahre  
08.06. Eberhard Jung, Dürerstr. 7, 86 Jahre  
09.06. Rolf Kaiser, Thomastr. 8A, 83 Jahre  
09.06. Günter Horneck, Heitkämperstr. 8, 87 Jahre  
10.06. Gisela Schindler-Oppitz, Memelstr. 10, 78 Jahre  
10.06. Francesco Nasello, Mainzer Str. 18, 78 Jahre  
12.06. Kurt Walther, Odenwaldstr. 72, 86 Jahre  
12.06. Gerhard Loos, Jägerstr. 30, 77 Jahre  
13.06. Monika Kantz, Rubensstr. 20, 81 Jahre  
13.06. Gertraude Rebel, Babenhäuser Str. 112, 79 Jahre

### Diamantene Hochzeit

12.06. Rozalija und Ferenc Kemenj, Breidertring 78

## Apotheken-Notdienst

- 07.06. Julius Apotheke**  
Breidertring 104, Rödermark, Tel.: 06074/94750
- 08.06. Wehling von Buttler Apotheke**  
Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
- 09.06. Center Apotheke**  
Offenbacher Straße 9, Dietzenbach, Tel.: 06074/914280
- 10.06. Rodau Apotheke**  
Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501
- 11.06. easyApotheke Dietzenbach**  
Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel.: 06074/4862110
- 12.06. Hirsch Apotheke**  
Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel.: 06074/23410
- 13.06. Adler Apotheke**  
Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767

## Skiclub Rödermark

Am heutigen Freitag (6.) muss Termin am Freitag, 13. Juni, die Skiclub Skigymnastik um 20 Uhr in der Sporthalle nochmals ausfallen. Nächster Ober-Roden.



### Lustiges Jahrgangstreffen 1936/37 Ober-Roden im Naturfreundehaus Bulau

Urberach (NHR) Der Jahrgang 1936/37 und seine Angehörigen hatten im Mai ihren Ausflug auf die Bulau zum Naturfreundehaus gemacht. Viele haben sich eingefunden und wurden mit einem guten Mittagessen erfreut. Nach kurzer Erinnerung an die kranken zu Hause gebliebenen wurden fröhliche Volklieder gesungen. getreu der örtlichen Naturverbundenheit. Alle waren froh gestimmt und freuen sich schon auf den nächsten Treff am Mittwoch, 24. September, ab 11.30 Uhr im „Zagreb“ Halle Urberach. (Foto: privat)

## BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 - 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

**Seniorenhilfe Rödermark**  
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

**Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:**  
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V.,** Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.,** Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 061 06/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

**Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes,** Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

**Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen,** Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 061 06/66009-25

**Allgemeine Lebensberatung** Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Tel. 061 06/66009-25.

**DRK Kleiderladen** Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12 Uhr, Di. + Do. 15-18 Uhr

**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark** Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966  
email: dksb\_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11-12 Uhr

**Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke** Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.  
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

**Polizeisprechstunde**  
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.



Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung in Dieburg

HL Gebäudetechnik GmbH  
[Privat - Gewerbe - Industrie]



- |                        |                       |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| ● Kälte & Klimatechnik | ● Lüftungstechnik     | Benzstraße 3a          | An der Ochsenwiese 3  |
| ● Heizung & Sanitär    | ● Mess & Regeltechnik | 64807 Dieburg          | 55124 Mainz           |
| ● Bäder                | ● Photovoltaikanlagen | Tel.: 06071-88 16 20   | Tel.: 06131-62 72 442 |
|                        |                       | eMail: office@hl-gt.de | www.hl-gt.de          |

**Roland Walter**  
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH  
Spengler- und Zimmermannarbeiten  
über 45 Jahre

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-, ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN SPENGLEREI • ZIMMEREI**

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark  
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80  
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de  
[www.walter-geruestbau.com](http://www.walter-geruestbau.com)

Die Gezeiten kennen keine Endlichkeit.  
Individuelle Seebestattungen

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietàt Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
[www.pietaat-sturm.com](http://www.pietaat-sturm.com)

**120 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE • GITTER • TORE**  
Draht-Weissbäcker KG  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**Automarkt**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 5972692

**KFZ-ANKAUF**  
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

**ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD**  
**EINFACH & SICHER!**  
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ **06157/8085654 o. 0176/11199111**  
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
[a.g.automobile1@web.de](mailto:a.g.automobile1@web.de) • [www.kfz-ankauf-24h.de](http://www.kfz-ankauf-24h.de)

**SUCHE FAHRZEUGE**

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

**0151/ 7187 2306**  
**06258/5089921**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Hübsche Witwe, Rosemarie, 77 J., 155 groß, bin tüchtig u. verständnisvoll, sauber u. ordentlich. Wohne hier allein in der Region u. suche pv ernsthaft einen netten Witwer, der mich braucht. Wenn Sie sich melden, könnte ich Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen und mich vorstellen. Tel. 0160 - 7047289

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

**Herr Eiffler kauft an Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06105 / 9 67 60 55**

**Kaufe Autos**  
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.  
**24 Stunden erreichbar!**  
06157/ 9168006  
0177/ 31 05303

**KFZ BAR ANKAUF**  
Alle Fahrzeuge  
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.  
**Alles anbieten!**  
(Baujahr, Km, Zustand egal).  
**Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.  
06158 - 6086988  
0173 - 3087449

**Herr Zeiß kauft an Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104 / 6 70 79 40**

Als die Kraft zu Ende ging,  
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Wir nehmen Abschied von

# Ernst Gotta

\* 04. 10. 1928 † 02. 06. 2025

**Daniela Gotta**  
**Marc Gotta**  
**Maximilian Gotta**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, den 11. Juni 2025 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark/Ober-Roden statt.

Wir helfen Ihnen Abschied zu nehmen!

**PIETÄT Huther**  
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

Wir nehmen uns Zeit für Sie

- bei einem Trauer- oder Vorsorgesgespräch
- in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

**Unsere Leistungen**

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

Der Bestatter  
Möglichkeit der Eintragung

Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Stefanie Gerbig

Pietàt Huther, Inh. C. + N. Walther • Odenwaldstraße 72 • 63322 Rödermark / Ober-Roden  
Telefon: 06074 - 99358 • Mobil: 0173 - 3424110 • [www.pietaat-huther.de](http://www.pietaat-huther.de)

## FEMANNOSE F® NEU mit Preiselbeer-Extrakt – für die Blase<sup>1</sup>

Die warme Jahreszeit lockt nach draußen: Ob beim Picknick im Park, am See oder auf Reisen, der Sommer steht für Leichtigkeit und Aktivität. Doch gerade bei steigenden Temperaturen, vermehrtem Schwitzen und wechselnder Kleidung kann es sinnvoll sein, der Blasengesundheit besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

in den Alltag zu integrieren ist. FEMANNOSE® F erfüllt genau diese Bedürfnisse.

### Gezielte Unterstützung für die Harnwege

Eine gesunde Ernährung stärkt das Immunsystem – zudem sollte man auf eine ausreichende Trinkmenge von ca. 1,5 bis 2

litern pro Tag achten. Wer noch mehr für seine Blase<sup>1</sup> tun möchte, findet mit FEMANNOSE® F eine passende Ergänzung: Jeder Portionsbeutel liefert 100 mg hochwertigen Preiselbeer-Extrakt, der sogenannte Proanthocyanidine (PAC) enthält, sowie 2 g D-Mannose. Neben dem FEMANNOSE® F Trinkgranulat gibt es auch FEMANNOSE® E in Tablettenform für die Tablettenverwenderin. In beiden Produkten ist Preiselbeer-Extrakt enthalten. Die Preiselbeere wird seit Jahrhunderten für ihre gesundheitsfördernden Eigenschaften geschätzt (ähnlich wie die nordamerikanische Verwandte: die Cranberry). Durch neuere Forschung wurden für die Preiselbeere u.a. antioxidative Effekte nachgewiesen.<sup>2</sup>



<sup>1</sup>Preiselbeer-Extrakt trägt zum Erhalt der Harnwegs- und Blasenfunktion bei. <sup>2</sup>Koska T et al. Antioxidants 2022; 11(3): 467.

## Lesung mit Eva Rottmann in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Und wieder mal hat die Stadtbücherei einen Leckerbissen in Sachen „Lektüre“ zu bieten, diesmal eine insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene sehr interessantes Stück Lesestoff, das freilich nicht wie gewohnt im Bücherturm in Ober-Roden aufgetischt wird. Vielmehr ist

die Kelterscheune am Häfnerplatz in Urberach am Montag, 23. Juni, ab 17 Uhr Schauplatz einer Lesung mit der Autorin Eva Rottmann. Sie wird bei freiem Eintritt Auszüge aus ihrem Roman „Kurz vor dem Rand“ zu Gehör bringen und sich einer Frage-und-Antwort-Runde mit dem Publikum stellen.

## Last-Minute-Angebot: Sylt für Jugendliche

Rödermark (NHR) Für Jugendliche von 13-15 Jahren (12- und 16-jährige nach Vorgespräch) bietet die Evangelische Kirchengemeinde Rödermark eine Jugendfreizeit für 430 Euro nach Sylt an. Die Freizeit beginnt Mitte der ersten Woche der Sommerferien: 9. bis 17. Juli.

Kurzentschlossene können sich noch anmelden – möglichst bis 10. Juni, da bereits am 11. Juni das Vortreffen stattfindet. Weitere Infos und die Anmeldeunterlagen sind unter folgendem Link zu finden: <https://roedermark.ekhn.de/artikel/jugendfreizeit-sylt-vom-97-bis-1772025-1-1>. Telefonische Auskunft bei Gemeindepädagogin Elke Preising, Tel. 0172/9006819 oder 61109.

**Dein Traumjob finden!**  
Egal wo. Egal wann.

**MYJOB.de**



# KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

## Katholische Kirche in Rödermark

### Gottesdienste Samstag, 7.Juni

9.30 Uhr: Mainzer Dom) Dia-  
konweihe Markus Günther  
17.00 Uhr: (Hl. Kreuz Kirche,  
Rollwald) Pastoralraumgottes-  
dienst

### Pfingstsonntag, 8.Juni

10.00 Uhr: (Außengelände d.  
TG Ober-Roden, Mainzer Straße  
68) Hochamt

Kollekte an Sa/So. Renovabis

### Pfingstmontag, 9.Juni

9.00 Uhr: (St. Gallus) Hochamt  
10.30 Uhr: (Weidenkirche)  
Ökumenischer Gottesdienst

### Dienstag, 10.Juni

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wort-  
gottesfeier mit Kommunionfeier

16.00 Uhr: (St. Gallus) Gottes-  
dienst der Erstkommunionkin-  
der aus St. Gallus

### Mittwoch, 11.Juni

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abend-  
messe

### Donnerstag, 12.Juni

10.45 Uhr: (ArteCare) Senioren-  
gottesdienst

### Freitag, 13.Juni

18.00 Uhr: (Weidenkirche)  
Ökumenische Andacht gestal-  
tet vom Kirchenchor St. Naza-  
rius

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Pat-  
rozinium Wortgottesfeier mit  
Kommunionfeier (zu Ehren des  
Hl. Antonius v. Padua)

### Samstag, 14.Juni

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vor-  
abendmesse

### Dreifaltigkeitssonntag, 15.Juni

9.45 Uhr: (St. Nazarius) Start der  
Prozession nach Messenhausen  
10.30 Uhr: (Messenhausen -  
Dreifaltigkeitskapelle)

Hochamt zum Dreifaltigkeits-  
fest (Bitte Gotteslob mitbrin-  
gen). Bei gutem Wetter läuten  
die Glocken um 9.30 Uhr, dann  
beginnt die Prozession um 9.45  
Uhr vor St. Nazarius und wir  
feiern Gottesdienst in Messen-  
hausen im Freien. Bei Regen-  
wetter entfällt die Prozession  
und wir würden dann, weil die  
Kirche in St. Gallus etwas grö-  
ßer ist, dort den Gottesdienst  
feiern, ebenfalls um 10.30 Uhr.  
Informationen auch über die  
Social-Media-Kanäle des Pfar-  
rereinbundes.

18.00 Uhr: (St. Nazarius)  
Taizé-Gebet Ökumenischer  
Gottesdienst

**Prozessionen:** Die Prozes-  
sionen an Fronleichnam und  
Dreifaltigkeit, sowie das Pfarr-  
fest finden nach Rücksprache  
mit der Stadt Rödermark wie  
gewohnt statt. Wir freuen uns,  
dass es stattfinden kann, wegen  
der angespannten Lage bitten  
wir den Sicherheitsanordnun-  
gen und -anweisungen der  
Stadtbediensteten für unsere  
Sicherheit, Folge zu leisten.

**Prozessionsweg Dreifal-  
tigkeitssonntag:** St. Nazari-  
us Kirche, Frankfurter Straße,  
Kappellenstraße.

**Prozessionsweg Fronleich-  
nam:** Festplatz, Wagnerstraße,  
Hallhüttenweg, Töpferstraße,  
Schöbmsstraße zum Kindergar-  
ten, Töpferstraße, Erlengasse  
und Traminer Straße, in die Kir-  
che. Dort schließt die Prozes-  
sion mit dem feierlichen Segen  
und dem Te Deum. Wir bitten

die Anwohner ihre Häuser ent-  
lang des Prozessionsweges zu  
schmücken und evtl. auch ihre  
Autos von der Straße zu entfer-  
nen.

**Pastoralraumgottesdienst**  
am Samstag, 7. Juni, um 17 Uhr  
im Pfarrgarten von Heilig  
Kreuz, Rodgau-Rollwald. Bei  
schlechtem Wetter findet der  
Gottesdienst in der Kirche  
statt. Bitte bringen Sie ihr Got-  
teslob mit. Im Anschluss an  
den Gottesdienst besteht die  
Möglichkeit zu Begegnung und  
Gespräch. Für Getränke ist ge-  
sorgt.

**Seniorenachmittag in  
St. Nazarius** am 12.Juni um  
14.30 Uhr. Pfarrer Elmar Jung  
zeigt uns aus seinem großen  
Oberröder-Fundus Dias zum  
Thema „Sellemols“. Bilder und  
Anekdoten, die uns bestimmt  
viel Spaß machen. Danach gibt  
es unsere beliebte Kaffeetafel.

**Senioren-Nachmittag in St.  
Gallus** am 26. Juni. Wir begin-  
nen um 14.30 Uhr mit Kaffee  
und Kuchen im Gemeinde-  
zentrum. Danach spielen wir  
unter Anleitung BINGO. Dies-  
es unterhaltsame Spiel erfor-  
dert etwas Konzentration und  
garantiert eine Menge Spaß.  
Außerdem winken den Gewin-  
nern (am Ende hat jede/r ge-  
wonnen) kleine Preise.

**Katholische Frauenge-  
meinschaft:** Zu unserem mo-  
natlichen Dienstagstreff, am  
24.Juni um 19.30 Uhr, laden  
wir alle Frauen ins Gemein-  
zentrum ein.

**Flohmarkt St. Gallus** am  
Samstag, 28. Juni, von 9 bis 13  
Uhr, auf dem Gallusplatz und  
im Gemeindezentrum St. Gal-  
lus an der Kirche. Nützliches,  
Antiquiertes, Schönes und Ku-  
riosos warten auf neue Besit-  
zer:innen. Standreservierungen  
unter Tel. 0155/ 66087096.  
Standgebühr 10 Euro. Das  
Café St. Gallus ist während  
des Flohmarktes geöffnet und  
bietet selbstgebackene Kuchen,  
Würstchen und Getränke an.

**Pfarrfest:** An Fronleichnam,  
am 19.Juni, feiern wir unser  
gemeinsames Pfarrfest dieses  
Jahr in St. Gallus. Damit dieses  
gelingen kann, brauchen wir wie-  
der viele fleißige Helfer, denn  
ohne die - läuft gar nichts. Wer  
Zeit und Lust für einen Dienst  
hat, kann sich im Pfarrbüro  
melden entweder per Telefon:  
5988 oder E-Mail: pfarrbuero@  
st-gallus-urberach.de oder das  
ausgefüllte Blatt bis 10. Juni in  
den Briefkasten des Pfarrbüros  
in Urberach werfen.

Die Kuchenspenden für unser  
Pfarrfest können am Donner-  
stag ab 9 Uhr im Gemeindezent-  
rum abgegeben werden.

**Kolpingsfamilie Ober-Ro-  
den:** Am Sonntag, 15. Juni,  
Ausflug Neroberg: Vom Tal auf  
den Berg-Nerot, Neroberg-  
bahn, Go Round Wiesbaden.  
Fast wie aus dem Reiseprospekt  
- ein blühendes Tal, pompöse  
Villen, das „schrägste Ausflugs-  
ziel Wiesbadens“, weitschwei-  
fende Ausblicke und eine Bim-  
melbahnfahrt... das alles als  
Tagesausflug! Seid dabei und  
meldet Euch frühzeitig an - es  
gibt nur noch wenige freie Plät-  
ze. Nähere Informationen beim  
Organisator Thomas Rosenblatt  
Tel. 0171/8749201.

**Mitarbeiter-Dank** beider  
Pfarrgemeinden am Mittwoch,  
2. Juli. Wir beginnen gemein-  
sam um 19 Uhr mit einem  
Gottesdienst in der St. Gallus  
Kirche. Danach feiern wir mit  
kleinen Köstlichkeiten im Ge-  
meindezentrum St. Gallus we-  
ter. Bitte geben Sie / Du uns für  
die Planung bis zum 15. Juni in  
den Pfarrbüros Bescheid oder  
tragen Sie / Du in die Listen in  
der Kirche ein, ob Sie / Du kom-  
men/kommt.

### Ev. Kirchengemeinde Rödermark

#### Freitag, 6.Juni

18.00 Uhr: GJV-Sitzung Urber-  
ach, anschließend Chillabend,  
Dachstudio Urberach

18.30 Uhr: Posaunenchor, Lei-  
tung. Matthias Wetzlar, Ge-  
meindesaal Ober-Roden

#### Sonntag, 8.Juni

10.00 Uhr: Konfirmationsgot-  
tesdienst, Gemeindepädagogin  
Elke Preisung und Pfrin. Kerstin  
Lippe, Ev. Petruskirche Urber-  
ach

11.00 Uhr: Konfirmationsgot-  
tesdienst, Gemeindepädagogin  
Mairine Luttrell und Pfr. i. R.  
Gerd Schröder-Lenz, Kulturhal-  
le Ober-Roden

12.00 Uhr: Konfirmationsgot-  
tesdienst, Gemeindepädagogin  
Elke Preisung und Pfrin. Kerstin  
Lippe, Ev. Petruskirche Urber-  
ach

#### Montag, 9.Juni

10.30 Uhr: Ökumenischer  
Pfingstgottesdienst, Diakon  
Eberhard Utz, Gemeindefere-  
rentin Tanja Bechtloff, Pastor  
Jens Bertram, Pfarrerin Daniela  
Wiener, Weidenkirche

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe  
ab drei Jahre, Leitung Frau Aki-  
ko Schneider, Gemeindesaal  
Ober-Roden

19.15 Uhr: Alphornbläser, Saal  
Urberach

20.00 Uhr: Posaunenchor, Saal  
Urberach

**Dienstag, 10.Juni**  
10.00 Uhr: Krabbelkreis für El-  
tern mit Kindern, die ab März  
24 geboren wurden, Nur noch  
wenige Plätze frei - Info und  
Anmeldung bei Gemeindepäd-  
agogin Elke Preisung, Tel. 61109,  
10.00 Uhr: Frauenfrühstücks-  
kreis, Gemeindesaal Ober-Ro-  
den

18.00 Uhr: Gitarrengruppe, An-  
sprechpartnerin Doris Huber,  
über das Gemeindebüro oder  
per Mail an doris.huber@ekhn.  
de, Saal Urberach

20.00 Uhr: Yoga-Kurs mit Sus-  
an Diehl, Anmeldung direkt bei  
Susan Diehl, Tel. 690857, Ev.  
Gemeindehaus Urberach, Saal

**Mittwoch, 11.Juni**

14.30Uhr: Gemütlicher Nach-  
mittag der Seniorinnen und  
Senioren, „Gut leben im Alter“  
Behindertenbeauftragter des  
VdK Bernd Koop und Team,  
18.00 Uhr: Guck mal rein - of-  
fener Treff für Frauen, Nähere  
Informationen erteilen Christel  
Borbe (Tel. 7303) und Monika  
Schumann (Tel. 9187736), wird  
in der Gruppe verabredet  
18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los  
Droppos“, Saal Urberach

**Donnerstag, 12.Juni**  
09.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis  
für Eltern mit Kindern, die ab  
September 24 geboren wur-  
den, Start einer neuen Gruppe

- Reinschnuppern erwünscht.  
Infos und Anmeldung bei Ge-  
meindepädagogin Elke Preis-  
ung, Tel. 61109; mobil 0172  
9006819, Dachstudio Urberach  
14.30 Uhr: Seniorentreffen, Se-  
niorentreffen mit Kartenspie-  
len, Ev. Gemeindehaus Urber-  
ach

15.30 Uhr: Rödermäcker Brot-  
korb, Ausgabe von Lebens-  
mitteln, Ausgabe L-Z, in den  
Räumlichkeiten in Urberach  
19.30 Uhr: Chorprobe Rejoice,  
Gemeindesaal Urberach

#### Freitag, 13.Juni

18.00 Uhr: Ökumenische An-  
dachten in der Weidenkirche,  
Gestaltung St. Nazarius, Wei-  
denkirche

18.30 Uhr: Posaunenchor, Lei-  
tung. Matthias Wetzlar, Ge-  
meindesaal Ober-Roden

**Die Kirchen** sind zum Inne-  
halten und zum Gebet geöff-  
net.

**Wissenswertes und Ak-  
tuelles** erfahren Sie auf der  
Homepage. [www.GOCKELund-FISCH.de](http://www.GOCKELund-FISCH.de).

### Freie ev. Gemeinde Rö- dermark

#### Sonntag, 8. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst zum  
Pfingstsonntag (Jens Bertram)  
und Kindergottesdienst, an-  
schließend Stehcafe. Livestre-  
am über [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de).

#### Montag, 9. Juni

10.30 Uhr: Ökumenischer Got-  
tesdienst in der Weidenkirche

**Donnerstag, 12. Juni**  
20.00 Uhr: Gemeindever-  
sammlung

#### Freitag, 13. Juni

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge  
und Jungpfadfinder (5-12 Jah-  
re)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13  
Jahre).

**Hauskreise** finden nach Ab-  
sprache statt.



## Gut leben im Alter

Urberach (NHR) Beim Gemüt-  
lichen Nachmittag für Senio-  
rinnen und Senioren geht es  
am Mittwoch, 11. Juni, um das  
Thema „Gut leben im Alter“.  
Das Team um Manuela Jahne  
ke und Roswitha Klünder hat  
Herrn Bernd Koop eingeladen,  
der hierzu informieren wird.  
Fragen aus dem Besucherkreis  
sind gerne erwünscht. Um  
14.30 Uhr sind alle Interessier-  
ten ins Gemeindehaus in Ur-  
berach in der Wagnerstraße 35  
eingeladen. Wer von zuhause  
abgeholt werden möchte, mel-  
det sich bitte unter Tel. 94008.

## Frühlingscafé im Bürgertreff



**Die fleißigen Damen der Quar-  
tiersgruppe mit Ute Schmidt,  
der Leiterin des städtischen  
Ehrenamtsbüros (2. v. l.).  
(Foto: Stadt Rödermark)**

Die fleißigen Damen der Quar-  
tiersgruppe mit Ute Schmidt,  
der Leiterin des städtischen  
Ehrenamtsbüros (2. v. l.).  
(Foto: Stadt Rödermark)

es Obstsalat – was konnte man  
an einem bewölkten Frühlings-  
sonntag mehr erwarten? Mit  
stattlichem Besuch wurden die  
Quartiersaktivistinnen für ihre  
Mühen belohnt. Jahreszeitli-  
chen Café-Angebote sollen zu  
einer festen Tradition werden,  
kündigte Annemarie Eck, einer  
der Aktivposten der Quartiers-  
gruppe, an.

Der Erlös des Nachmittags wird  
für einen guten Zweck genutzt.  
Die freiwilligen Helfer wollen  
mit dem Geld weitere Sitzgele-  
genheiten rund um Waldacker  
finanzieren.



## Maibowle in Bärwaldes Garten

Rödermark (NHR) Der Einla-  
dung zur traditionellen Mai-  
bowle in Bärwaldes Garten am  
22. Mai 2025 waren 44 Mitglie-  
der und Freunde gefolgt. Dort  
erwarteten die Gäste hübsch  
gedeckte Tische, köstliche Ho-  
lunderbowle (der Waldmeis-  
ter war leider schon verblüht),  
liebervoll zubereitete Brötchen,  
Brezeln und Knabbergebäck.  
Monika Bärwalde, die Vor-  
sitzende der Senioren Union

Rödermark, begrüßte die An-  
wesenden und wünsche allen  
gesellige und unterhaltsame  
Stunden. Ihr Dankeschön ging  
an die Mitglieder des Vorstan-  
des und die vielen Helfer, die  
diesen Nachmittag möglich ge-  
macht haben. Alle Teilnehmer  
gingen gut gelaunt nach Hause,  
beschenkt mit einem Piccolo,  
den das 90-jährige Geburts-  
tagskind, Inge Linke, spendiert  
hatte. (Foto: privat)

## Gude, die Herrschafte,

irgendwie möcht isch ja nit als nur uwer Negatives berichte,  
awer was willste mache?

Jetzt is in Rödermark die Suche nach Geld gestartet, die  
deshalb nötig is, weil de Kreis schlappe 4 Millione im Jahr  
mehr will. Wie mer hört, hatt´de Kreis für gesetzliche Uff-  
gabe, die ihm Bund un Land ufferlegt hadde, im letzte Jahr  
so viel mehr ausgabe müsse, dass fast nix mehr bleibt. Un  
dann kommt halt die Stadt un will die Grundsteuer um so  
50 % erhöhe. Bedeutet für en Hausbesitzer meist mindes-  
tens 500 € jährlich mehr, uff Mieter komme dann 150-  
200 € zu. Deshalb war uff de Stadtorde neteversammlung  
letz Woch mords was los. 150 Zuschauer! Awer beschlosse  
wurd nix, weil mer noch emal in sich gehe will, um zu gu-  
cke, wo mer was sparn kann.

Isch kann nur vom Stammtisch berichte. Da wird kritisiert,  
dass mer an de Trinkbrunnenschul weitgehend entbehrliche  
Maßnahme einfach lasse sollt. Auch mit dem Feuerweh-  
hausneubau in Owreoure scheine viele nit einverstande zu  
sein. Die Neugestaltung vom Entweiher-Park in Orwisch  
wird auch nit grad für dringend notwendig erachtet. Sehr  
oft erklingt dabei der Satz: „Wenn isch noch einmal was  
von Darmstädter Planungsbüros hörn, dann renn isch ins  
Rathaus un kreisch e Stunn vor misch hiel“

Mer sieht, dass dringend gebote is, dass de Magistrat mal  
de Bürger erklärt, warum was gemacht werde muss. Auch  
müssd dann erläutert werde, wieso mer an gewisse Projekte  
festhält. Sonst muss isch mer noch wochelang des Gebrebel  
anhörn.

Un Geld fehlt vielleicht, weil unser Land seit Neuestem  
eine militärische Großmacht werde will. Misch beschleicht  
mehr un mehr das Gefühl, dass de Putin die Ukraine auch  
deshalb uwerfalle hat, um uns dazu zu zwinge, sinnloses  
Geld für irgendwann vor sich hinrottende Waffe auszugebe.  
Dann bleibt nix mehr übrig für das, was de Westen stark  
gemacht hat: Bildung, Infrastruktur un Soziales. Da passt  
dann dazu, dass Russlands Vasall im weiße Haus genau  
diese Uffrüstung fordert. Un die von Russland in ganz Eu-  
ropa unnerstützte rechtsradikale Parteie plus BSW erzähle  
parallel dazu eine Lüge nach de annern un nutze hierfür  
die russische Desinformationsmaschinerie. Un alle Dumm-  
köpp Europas renne ihne hinnerher. Es is ja schon erschre-  
ckend, wenn du seriöse Berichte angucke musst, in dene die  
Verflechtunge zwische Trump un Russland beleucht´ werde.  
Also, so was kannst du ja gar nit erfinne!

Ja, alles erscheint schrecklich. Awer zur Beruhigung, ir-  
gendwie kommt so was immer mal vor. Die Kuba-Krise, de  
Reagan im weiße Haus, de Nato-Doppelbeschluss, Corona,  
die Zusammenlegung von Orwisch un Owreoure (Spaß!), un  
nur Einiges zu nenne. Un immer sin mir gut aus dem Schla-  
massel gekomme. Ich halt es mit meiner Fraa, die letzt tref-  
fend formuliert hat: „Was reschste dich dann so uff. Wann  
einer nix ännern kann, dann dul!“

Meine Verehrung

Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: [dekunrad.de](http://dekunrad.de) oder [facebook.com/dekunrad](https://facebook.com/dekunrad)

## TSO seit Dienstag im Relegationsfieber

Ober-Roden (NHR) Auf zwei Derbys zum Saisonabschluss folgt der Relegations-Doppelpack: Emotionale Spiele, die Mannschaft und Zuschauern sicherlich einiges abverlangen werden. Für die 1. Mannschaft geht es um den Klassenerhalt in der Verbandsliga Süd, während die 2. Mannschaft ihren Traum von der Kreisoberliga realisieren will. Die Turnerschaft ruft auf:

Unterstützt unsere Teams auswärts wie auch daheim in ihren Relegationsspielen! Am vergangenen Dienstag und Mittwoch standen bereits die ersten Spieletage an. Je nach Ausgang der ersten Partie bei der SG Sandbach hat die 2. Mannschaft am Freitag (6.6., 19 Uhr) oder Pfingstmontag (9.6., 15 Uhr) den VfL Michelstadt zu Gast. Für die 1. Mannschaft steht am Pfingst-

samstag (7.6., 16 Uhr) das Rückspiel gegen den VfL Fehlheim an. Sollte man sich gegen den Darmstädter Gruppenliga-Vizemeister durchsetzen, dann bestünde die Chance am kommenden Mittwoch (11.06., 19 Uhr) in einem Endspiel auf neutralem Platz gegen den Frankfurter Gruppenliga-Vertreter die Verbandsliga-Zugehörigkeit auch im 14. Jahr zu sichern.

## VFS Rödermark mit fünfköpfigem Team bei den Süddeutsche Meisterschaften in Stuttgart

Rödermark (NHR) Vom 23. bis 25. Mai nahm der VFS Rödermark an den 73. Süddeutschen Meisterschaften der offenen Klasse und Jahrgangsmeisterschaften im Sportbad Neckarpark in Stuttgart teil. Bei dieser hochkarätigen Veranstaltung traten 162 Vereine aus acht süddeutschen Schwimmverbänden mit insgesamt 1.067 Aktiven (526 Schwimmerinnen und 541 Schwimmer) an. In beeindruckenden 3.535 Einzelstarts und 140 Staffelstarts wurde um Medaillen und Bestzeiten gekämpft. Der VFS Rödermark war mit sieben Einzelstarts und einer Staffel vertreten. „Großes Kino“ bot nicht nur das hochkarätige Teilnehmerfeld – die schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer Süddeutschlands, die die vorgeschriebenen Qualifikationszeiten erfüllten – sondern auch das Sportbad als solches. Das erst 2022 eröffnete Sportbad war sehr beeindruckend und bot beste Voraussetzungen für schnelle Rennen. Am Start für den VFS Rödermark waren Linda und Melissa Ogriseck, Semih Taskin, Merle Carlotta Knapp und Lisa Schader.



Leistungen: Lisa überzeugte über 50 m Schmetterling mit 30,79 Sekunden und erreichte Platz 7 ihres Jahrgangs. Über 100 m Rücken belegte sie den 10. Platz, über 50 m Rücken den 14. Platz und über 50 m Freistil den 22. Platz. Melissa schwamm 50 m Freistil mit persönlicher Bestzeit (28,80

Sekunden) auf einen hervorragenden 8. Platz ihres Jahrgangs und Linda erreichte über 50 m Freistil den 25. Platz – ebenfalls mit neuer persönlicher Bestzeit (29,45 Sekunden). Semih trat über 50 m Brust an und belegte den 26. Platz in einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld. (Foto: VFS)

ANZEIGE

## Grillen & Gutes tun Kauf von Spendenwurst bei Netto hilft benachteiligten Kindern

Seit dem 26. Mai heißt es bei Netto Marken-Discount: Grillen für den guten Zweck!

Netto verkauft sieben Wochen lang bundesweit eine Grillwurst, bei der pro Packung 50 Cent an die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ gespendet werden. Von den Spenden werden benachteiligte Kinder und Jugendliche in Deutschland unterstützt. Ein besonderes Highlight: Beim Grillfest in einem RTL-Kinderhaus in Nordrhein-Westfalen steht RTL-Charity-Chef Wolfram Kons persönlich am Grill und serviert Wurst und Veggie-Alternativen direkt vom Rost. Die Spendenaktion ist Teil einer langjährigen Partnerschaft zwischen Netto und der RTL-Stiftung.

Bereits durch die diesjährigen Kassen- und Pfandspenden kamen rund 365.000 Euro zusammen. Ab Juli können Kundinnen und Kunden die Stiftung zudem mit dem Kauf der traditionellen Netto-Spendentaschen weiter unterstützen.



Foto: Kzenon via Canva.com



## Fußballfest für den Fußball-Nachwuchs

Ober-Roden (NHR) Eine Woche lang war das TS-Sportplatzgelände wieder fest in der Hand des Jugendfußballs, nur unterbrochen durch zwei Ortsderbys zum Punktrundenfinale - jetzt steht an der Walter-Kolb-Straße sogar noch eine Saison-Verlängerung an. Wieder ein absolutes „Fußballfest für den Fußball-Nach-

wuchs“ war auch die 31. Auflage der TS Jugend-Fußballwoche. Bei insgesamt 12 Jugendturnieren mit weit über eintausend Akteuren der jüngsten Fußball-Jahrgänge herrschte Hochbetrieb auf Zuschauerhängen, Rasen und Kunstrasen sowie an Pommies & Getränkeständen. Das Organisationsteam um Jugend-

leiter Bernd Vor bedankt sich bei allen Helfern, Schiedsrichtern, dienstschiebende und kuchenbackende Eltern und natürlich den „Frühaufstehern“ der Reinigungs-Crew sowie den zahlreichen Sponsoren. Ohne sie wäre eine solche Marathon-Veranstaltung nicht zu stemmen.

(Foto: TSO)

# Das Goldhaus Heusenstamm

**Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm**

DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
<b>10. JUNI</b>	<b>11. JUNI</b>	<b>12. JUNI</b>	<b>13. JUNI</b>	<b>14. JUNI</b>

**Tel.: 06104 - 6707940**

---

**ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort**

**Ankauf von:**

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

**Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!**

**Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €**

**Wir zahlen zur Zeit bis zu 99,- € pro Gramm**

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag  
10 - 18 Uhr

Samstag  
10 - 16 Uhr

**Goldschmuck aller Art**

**Bernstein**

**Gold- & Silbermünzen**

**Feingold**

**Silberbesteck**

**Modeschmuck**

**Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause**

---

**Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €**

**Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!**

**ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluß!**

**Wir zahlen bis zu 5.500,- €**

**Wir suchen ALLE Arten von Pelzen\***

**Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen**

**Militärat und Orden**

**Gemälde aller Art**

**Porzellanpuppen**

**Wir zahlen bis zu 2.500,- €\*\* für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan**

**Parkplätze vorhanden**

# SPORT

## TS-Derbysieg am letzten Verbandsliga-Spieltag

4:1-Erfolg gegen die Germania / KSV Urberach steigt in die B-Liga auf

Rödermark (PS) - Am letzten Spieltag der Verbandsliga Süd gewann die TS Ober-Roden das Derby gegen die Germania mit 4:1 (2:0). Die Germania beendete die Saison mit 43 Punkten auf dem ersten direkten Nichtabstiegsplatz. Die TS kämpft als 14. (40 Punkte) in der Relegation um den Klassenerhalt. Das Halbfinal-Rückspiel gegen den Gruppenliga-Vertreter VfR Fehlheim findet am Samstag (16 Uhr), 7. Juni, auf dem TS-Sportplatz statt.

Für die TS war es der vierte Ligasieg in Folge, der auch für Optimismus für die anstehenden Relegationsspiele sorgte. Nach dem 2:2 im Hinspiel entschied die TS ihr Heimderby für sich. „Nach der Pause hatte die Germania eine gute Phase, aus diesem kleinen Loch sind wir aber wieder raus gekommen. Unser Sieg war verdient“, so Neumann. Ärgerlich sei nur, dass die 40 Punkte nicht zum direkten Klassenerhalt reichten. Jonas Koser brachte die TS bereits in der elften Minute in Führung, Zarif Arefi erhöhte auf 2:0 (20.). Marc Züge (16.) und Marco Christophori-Commo (24.), der wie Schiedsrichter Boris Reisert (TG Ober-Roden) Fußball-Abschied feierte, hatten Chancen für die Germania. TS-Kapitän Luke Dettki köpfte nach einer Ecke an die Latte (31.). Marco Christophori-Commo, der kurz zuvor per Fallrückzieher noch die Latte ge-



Das Ober-Röder Verbandsliga-Derby zwischen der Turnerschaft und der Germania bot auch den passenden Rahmen für den Abschied von Schiedsrichter Boris Reisert von der Turngemeinde. Er beendete seine Laufbahn als aktiver Schiedsrichter auf ausdrücklichen Wunsch mit dem Ortsderby. Reisert, der 2001 seine Schiedsrichterprüfung abgelegt hatte, piffte unter anderem Regionalliga, Hessenliga, Junioren-Bundesliga, Junioren-Länderspiele und ein Hessenpokal-Finale. Vor dem Finale gab es für Boris Reisert Präsenten von seinem Verein Turngemeinde, der durch Stefan Hitzel und Claus Eurich vertreten wurde, sowie von Philipp Köhl und Max Auth von Derby.Gastgeber Turnerschaft. (Foto: PS)

troffen hatte, verkürzte für die Germania (52.). Colin Falk hatte eine Ausgleichschance (61.), doch nach einem Lattenschuss von Zarif Arefi (69.) sorgten Lewin Blahut mit einem sehenswerten Treffer (75.) und in der Nachspielzeit Sevket Yildirim, der kurz zuvor den Pfosten getroffen hatte, mit ihren Toren für den 4:1-Endstand. „Die TS war ein bisschen griffiger und hat auch die Fehler, die wir gemacht haben, ausgenutzt“,

sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. Der Sieg der TS gehe in Ordnung, auch wenn es kein klassisches 4:1-Spiel gewesen sei, so Bäcker.

Meister Viktoria Urberach war beim Saisonfinale der Kreisliga A Dieburg spielfrei. Die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden gewann das Derby bei der TS Ober-Roden II, die bereits vor dem Saisonfinale als Tabellenzweiter und Relegationsteilnehmer feststand.

Durch einen schönen Distanzschuss von Alex Schmidt ging die TS bereits in der fünften Minute in Führung. Semih Aydin glied für die Germania aber bereits fünf Minuten später aus. Dabei blieb es bis zur 64. Minute, ehe Selmir Salju einen Abpraller zum 2:1-Siegtreffer für die Germania verwertete. „Das Spiel hätte durchaus auch unentschieden ausgehen können, Chancen zum Ausgleich hatten wir“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg, dessen Team derzeit in der Relegation um den Aufstieg kämpft. Die Germania beendet die Runde auf Platz zehn.

In der B-Liga gewann die dritte Mannschaft der Germania, die in der Abschlusstabelle Platz fünf belegt, mit 4:3 gegen Kickers Hergershausen. Der Tabellenelfte TS Ober-Roden III war spielfrei. Schlusslicht Viktoria Urberach II, das in die C-Liga absteigen muss, gab das Spiel beim SV Sickenhofen kampflos ab. Nur ein Jahr nach dem Abstieg ist dem KSV Urberach die Rückkehr in die B-Liga gelungen. Platz zwei in der C-Liga hinter Meister Viktoria Kleestadt II reichte den Urberachern zum direkten Wiederaufstieg. Am letzten Spieltag gab es ein 1:1 beim TSV Richen II. Einen 11:1-Kantersieg feierte die TG Ober-Roden in der D-Liga gegen den TV Semd II. Die TG beendete die Runde auf Platz drei.

## TS Ober-Roden

**U15 feiert Verbandsliga-Klassenerhalt:** Die U19 feierte einen 6:1 Heimsieg gegen den FC Gießen. Die Tore für das Team von Paul Petrina erzielten Alejandro Feros (2), Mark Szollar, Florian Völker, Ayman Ahma-

da und Adam Hattach. Damit sprang die TSO einen Spieltag vor Saisonende auf Platz 6 der A-Junioren Hessenliga.

Die U17 unterlag bei der SG Rot-Weiss Frankfurt II mit 2:6 (Tore: Yahya Eddayazi, Thorben Nit-

hanner).

Die U15 siegte beim FC Freudenberg mit 3:0 (Tore: Adil El Fechtali, Arda Kayaci, Nick Fichtinger) und unterlag gegen den 1. FC-TSG Königstein II mit 1:4 (Tor: Giuliano Carlino). Damit ist der

Klassenerhalt des Teams von Jannik Zeise fix. Ein weiteres Jahr Verbandsliga darf als großer Erfolg gewertet werden. Herzlichen Glückwunsch! Die E2 unterlag beim FSV Groß-Zimmern II mit 0:2.

## Bern siegt gleich bei der Premiere

Stark besetztes U13-Junioren-Masters der Viktoria

Urberach (PS) - Gleich bei ihrer Premiere beim U13-Junioren-Masters von Viktoria Urberach sicherte sich der Fußball-Nachwuchs von Young Boys Bern den Turniersieg. Im Finale setzten sich die Schweizer bei der 13. Auflage des Mainova-Cups mit 1:0 gegen die TSG Hoffenheim durch.

„Das war ein verdienter Turniersieg“, sagte Giuseppe Brancato, der Jugendleiter von Gastgeber Viktoria. Die Berner hatten zuvor auch ihre Vorrundengruppe mit fünf Mannschaften gewonnen. Danach setzten sie sich im Viertelfinale mit 1:0 gegen den VfB Stuttgart durch, im Halbfinale gab es einen 2:0-Erfolg gegen die TSG Wiesbeck. Hoffenheim war in der Gruppe der Berner Dritter geworden, mit Siegen gegen Darmstadt 98 (1:0, Viertelfinale) und Racing Straßburg (5:3



Die Gastgeber von der Viktoria (blaue Trikots), hier im Spiel gegen Mainz, belegten beim eigenen Turnier den zehnten Platz. (Foto: PS)

nach Elfmeterschießen, Halbfinale), den Sieger der anderen Vorrundengruppe, zogen sie ins Endspiel ein.

„Das Turnier ist super gelaufen“, freute sich Giuseppe

Brancato über eine gelungene 2025er Auflage, bei der auch dem langjährigen Turnierorganisator Winfried Waldmann gedacht wurde, der im März verstorben war. „Auch das Wet-

ter hat gepasst, nicht zu warm und nicht zu kalt.“ Während es beim Aufbau am Mittwoch noch regnete, blieb es am Turniertag trocken.

Die Gastgeber von der Viktoria mussten sich bei der übermächtigen Konkurrenz des Nachwuchses der Profivereine mit dem letzten Platz zufriedengeben. Beim 2:7 gegen Darmstadt 98 gab es immerhin zwei Torerfolge. „Das war für unsere Spieler dennoch eine riesen Erfahrung, es hat ihnen großen Spass gemacht“, sagte Giuseppe Brancato.

Finale: Young Boys Bern - TSG Hoffenheim 1:0 - Spiel um Platz 3: TSG Wiesbeck - Racing Club de Strasbourg 2:1, Spiel um Platz 5: VfB Stuttgart - Darmstadt 98 2:0, Spiel um Platz 7: Werder Bremen - Eintracht Frankfurt 0:4, Spiel um Platz 9: Viktoria Urberach - FSV Mainz 05 0:9



## BSC-Handballer mit neuer Führung

Urberach (NHR) Nach dem Rückzug von Helmut Schwarzkopf aus dem Handball-Vorstand gab es zwei Jahre lang beim BSC Urberach zumindest offiziell keinen Handball-Abteilungsleiter. Der BSC-Vorstand löste diese Herausforderung als Team, die Schwarzkopf-Aufgaben wurden aufgeteilt. Schnell kristallisierten sich Timo Sterkel und Jürgen Kuger als mögliche Nachfolger heraus. Mittlerweile wurden sie im Rahmen einer ordentlichen Abteilungsversammlung auch offiziell zum neuen Führungsduo der BSC-Handballer gewählt.

Ein großer Erfolg für den BSC

Urberach, dass er diese schwierige Phase nach dem Schwarzkopf-Rückzug so überstanden hat. Die weiteren Vorstandsmitglieder (siehe unten) wurden einstimmig (wieder-) gewählt. Bei der turnusmäßigen Mitgliederversammlung des Gesamtvereins wurde der 1. Vorsitzende des BSC, Michael Störmer, im Amt bestätigt.

Der Handball-Vorstand des BSC: Timo Sterkel, Jürgen Kuger, Benedikt Mieth, Robin Gemmerich, Niklas Beckmann, Claus-Peter Gotta, Annika Fell, Sonja Belder, Clarissa Klünder, Marc Vollenhals, Andreas Gensert, Christian Daum. (Foto: BSC)



Die Trainer des TSC Rödermark, Daniela Orasanin und Peter Rach, waren mit ihren Tänzerinnen und Tänzern mehr als zufrieden. Insgesamt holten drei Goldmedaillen, zweimal Silber und einmal Bronze. (Foto: TSC)

## Medaillenflut für Paare des TSC Rödermark

Rödermark (NHR) Vor Kurzem fanden in Rüsselsheim die Hessischen Meisterschaften der Masters II und III in den Lateinamerikanischen Tänzen statt. Auf den Startlisten standen auch drei Paare des TanzSportClub Rödermark. Zunächst durften Marc und Nadine Behrens aufs Parkett. Sie stellten sich mit fünf weiteren Paaren in der Masters II D-Klasse dem Urteil des Wertungsgremiums. Sie wurden ganz eindeutig auf Platz zwei eingestuft und am Ende mit den Silbermedaillen belohnt. Im gleichen Turnier gingen auch Detlef und Irina Düsterhöft an den Start. Für sie war der Start in der jüngeren Altersklasse eine große Herausforderung. Mit Platz fünf im Turnier gewannen sie bei der „offen“ ausgeschrieben Meisterschaft die Bronzemedaille. Doch ihr nächster Einsatz ließ nicht lange auf sich warten. In ihrer Altersklasse III waren fünf Paare am Start. Mit dem Bronzerang als Motivation ließen sie der Konkurrenz keine Chance. Nachdem sie die ersten beiden Tänze von drei erforderlichen gewonnen hatten, war ihnen der Titel und die Goldmedaille nicht mehr zu nehmen. Mit diesem Erfolg entschieden sie sich für den Aufstieg in die C-Klasse. Diese wurde gleich anschließend getanzt. Hier trafen sie auf ihre Vereinskollegen Wolfgang

und Anja Marx. Sie hatten auch schon in der jüngeren Altersklasse II in der C-Klasse teilgenommen. Auch diese Meisterschaft war „offen“ ausgeschrieben. Den Sieg mussten sie den wesentlich jüngeren Konkurrenten aus Nordrhein-Westfalen überlassen, die zuvor schon das Turnier der Ier-Klasse gewonnen hatten. Mit dem zweiten Platz im Turnier waren sie aber ganz klar bestes Paar aus Hessen und feierten den Titel und die Goldmedaille. Jetzt sollte es also in ihrer eigentlichen Altersklasse der III noch einmal klappen. Angefeuert von ihren Trainern Daniela Orasanin und Peter Rach, sowie einigen Clubmitgliedern, tanzten sie sich nicht nur an die Spitze des Teilnehmerfeldes, sondern gewannen das Turnier mit allen Bestnoten. Besser kann man einen Titel nicht gewinnen. Dies nahmen sie zum Anlass den angebotenen Aufstieg in die B-Klasse anzunehmen. Im gleichen Turnier gingen auch Detlef und Irina Düsterhöft nach ihrem Aufstieg in die C-Klasse an den Start. Euphorisiert von den Erfolgen ertanzten sich hier die Silbermedaille und machten damit ihren Medaillensatz komplett. Damit holten alle Paare des TSC Rödermark bei jedem Start eine Medaille und waren damit der erfolgreichste Verein an diesem Meisterschaftstag.